

Boys Day 2018 – Sozialparcours

09:00 Uhr morgens, die Sonne strahlt durch die Fenster der Turnhalle, langsam füllt sich das Jugendhaus Heideplatz mit Leben. Die ersten Jungs stellen sich an, um sich für den Sozialparcours anzumelden. Schon vor einer halben Stunde haben die einzelnen Institutionen begonnen ihre Stationen aufzubauen. Für die Jungs bieten sich alle möglichen Aktivitäten, um heute soziale Berufe näher kennenzulernen. Neben Blutdruck messen, Hände richtig desinfizieren und Geschmackstests können die Teilnehmer lernen einen Arm einzugipsen oder einen Verband anzulegen, sie haben die Möglichkeit ihr Gleichgewicht auf der Slackline zu testen, können kreativ arbeiten und eigene Buttons gestalten.



Während die Schlange für die Anmeldung noch bis zur Straße raus reicht, stürzen sich die ersten auf die einzelnen Stationen. Sorgfältig lassen sich die Jungs erzählen, worum es geht. Was können sie an diesem Stand ausprobieren? Wie sieht der Alltag aus als Erzieher, Krankenpfleger, Physiotherapeut oder Altenpfleger? Wie komme ich an eine solche Ausbildung und welchen Abschluss brauche ich dafür? Die Azubis und Vertreter der Einrichtungen, die an allen Stationen präsent sind stehen gerne Frage und Antwort und wecken deutlich das Interesse der Jungs. Über 2,5 Stunden haben sie Zeit die verschiedenen Aktionen auszuprobieren, Fragen zu stellen.



Der Sozialparcours ist beendet, die Teilnehmer haben alle Stationen besucht, sich ihre Stempel geholt und konnten sich nach der Abgabe des vollständig ausgefüllten Laufzettels nicht nur eine Teilnahmebestätigung abholen, sondern auch ihre Losnummer für die Tombola in den Lospott werfen.

Nach einer Begrüßung der Veranstalter beginnt das Bühnenprogramm mit einem beeindruckenden Auftritt der Frankfurter Rapperin ZEDA, die nach ihrem Auftritt den begeisterten Jungs erzählt, wo sie die Ideen für ihre Songs hernimmt und wie sie zum Rap gekommen ist.



Moderatorin Melis befragt anschließend einige Auszubildende, die auch an den Ständen des Sozialparcours aktiv mitgeholfen haben. In kurzen und spannenden Interviews können alle Teilnehmer hier nochmal einen Überblick gewinnen über die einzelnen sozialen Berufe, die an diesem Tag vertreten waren. Beeindruckend sind vor allem die Antworten der Azubis auf die Frage, warum sie sich für ihren Beruf entschieden haben und was ihnen daran besonders Spaß macht.



Seinen krönenden Abschluss findet der Boys Day 2018 mit der Auslosung der Tombola. Aufgeregt wird jeder gezogenen Nummer entgegengefebert. Viele Teilnehmer können sich freuen über Spiele, T-Shirts der Frankfurter Skyliners, Karten für den FSV Frankfurt, ein original Eintracht Frankfurt Trikot oder Beats Kopfhörer.

Auch, wenn am Ende des Tages auf die Frage, welchen Traumberuf die Jungs haben noch häufig Pilot, Fußballprofi, Mechatroniker oder einfach „weiß noch nicht“ geantwortet wurde, haben sicherlich einige heute einen ersten Einblick in soziale Berufe erhalten und vielleicht überlegt sich der ein oder andere jetzt doch, ob nicht auch Krankenpfleger, Physiotherapeut, Altenpfleger oder Erzieher Traumberufe sein können.

@Paritätisches Bildungswerk / Lena Plaut